

Ablesung Wasser und Abwasser

Das Amt Trittau gibt bekannt, dass in diesem Jahr die Ablesekarten für Wasser und Abwasser in der 47. Kalenderwoche verschickt wurden. Wer noch keine Karte bekommen hat, möge sich bitte in der Gemeindeverwaltung Trittau im Steueramt bei Frau Harten, Telefon 04154 8079-22 oder per Mail an r.harten@trittau.de melden. Die Rückgabe der bereits frankierten Karten wird bis zum 18.12.2020 erwartet. Bei nicht zurückgesandten Karten wird der Verbrauch geschätzt.

Gebührenanpassung für Ausstellung des Personalausweises ab dem 1.1.2021

Die Bundesregierung informiert, dass, obwohl die Herstellungskosten für den Personalausweis seit dem 1. November 2010 stabil gehalten werden konnten, zum 1.1.2021 eine Anpassung des Verwaltungskostenanteiles der Personalausweisgebühr an die aktuellen Personal- und Sachkosten der Behörden erforderlich ist. Aus diesem Grund wird für die Ausstellung eines Personalausweises für Personen, die mindestens 24 Jahre alt sind, die Gebühr von bisher 28,80 € auf 37,00 € angepasst. Dagegen entfallen die Gebührenatbestände für die nachträgliche Aktivierung der Online-Ausweisfunktion sowie für die Neusetzung der Geheimnummer und die Entsperrung des elektronischen Identitätsausweises mit jeweils 6,00 €.

Trittauer BrückenKita wird bis 2022 fortgesetzt!

Durch das Bundesprogramm Kita-Einstieg ist die Finanzierung unserer BrückenKita „Kolibri“ für die nächsten 2 Jahre sichergestellt. Die BrückenKita ermöglicht es, Kinder von 0-6 Jahren auf die Kita vorzubereiten und ihnen so einen guten Übergang in die Schule zu verschaffen. In der BrückenKita wird gespielt, gebastelt und bald auch wieder gesungen. Währenddessen haben die Mütter die Gelegenheit, falls nötig, ihre Deutschkenntnisse unter Anleitung zu verbessern und sich einmal ohne Kinder mit anderen Frauen auszutauschen. Aktuell besuchen ca. 8 Kinder im Alter von 0-3 Jahren und 7 Frauen die BrückenKita. Diese findet dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr im Blauen Haus 2.0 (Großenseer Straße 10 in Trittau) statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Integrationsbeauftragten Andrea Schröter unter Tel.: 04154 8079-77.

Das Bürgerhaus bleibt vorerst geschlossen!

Nachdem das Bürgerhaus im Sommer nur unter starken Einschränkungen von Senioren, Jugendlichen und den verschiedenen Besuchergruppen genutzt werden konnte, ist das Haus seit dem 1. November wieder geschlossen. Jugendliche dürfen nach vorheriger Anmeldung weiterhin zu Beratungszwecken ins Haus. Für die Besucher der Seniorenbegegnung und die Vereine, welche die Hygieneauflagen der letzten Monate kreativ, kritisch, doch meist verständnisvoll umgesetzt haben, heißt es leider weiter abwarten. Die jährlichen Ausflüge und Feierlichkeiten der Seniorenbegegnung wie das Oktoberfest, der Adventsbasar und die Weihnachtsfeier konnten und können nicht stattfinden. Wann das Haus wieder allen Besuchern zugänglich ist, steht leider noch nicht fest. Für die Besucher ist das Bürgerhaus auch weiterhin telefonisch unter 04154 8079-36 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gleichstellungsbeauftragte Amt und Gemeinde

Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten befindet sich seit August 2020 in der Gemeindeverwaltung Trittau, Europaplatz 5, 22946 Trittau. Sie erreichen Frau Diekmann unter i.diekmann@trittau.de und 04154 8079-41. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie eine Beratung wünschen.

Hilfe- und Beratungstelefone

Wenn Sie Unterstützung benötigen:

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de

SVS-Beratungszentrum für Paare, Familien und Schwangere	0 41 54 - 8 28 28
Pastorin Frau Schäfer als Ansprechpartnerin für Senioren	0 41 54 - 20 47
Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. für ratsuchende Frauen bei häuslicher Gewalt	0 45 31 - 8 67 72
Männerberatung für hilfesuchende Männer	www.maennerberatung-sh.de
Frauenhaus Stormarn für schutzsuchende Frauen	0 41 02 - 8 17 09
Elterntelefon	0 800 -111 0550
Müttertelefon	0 800 - 333 2 111
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116 111

Das Buch „Die Gestalterinnen“

Wer einen Einblick in die Kommunalpolitik bekommen möchte, kauft sich das Buch „Die Gestalterinnen“. Es enthält 37 lebendige Interviews von Politikerinnen aus dem Kreis Stormarn. Im historischen Teil stehen alle Frauen, die von 1919 bis 2019 im Kreistag, in der Stadt Bargteheide, der Stadt Bad Oldesloe und im Amt Trittau aktiv waren. Vielleicht finden sie dort auch den Namen ihrer Großmutter, Mutter, Schwester oder Tochter. Es wäre eine schöne Erinnerung und ein schönes Weihnachtsgeschenk. Ein spannendes Buch, welches für 24,95 € unter der ISBN 978-3-96717-202-7 und als E-Book für 17,50 € im Husum Verlag und im Buchhandel erhältlich ist.

Neuer öffentlicher Parkplatz in der Poststraße

Der Parkplatz hinter der Poststraße 30a (Friseur Coco) wurde der Gemeinde dankenswerterweise von der Grundstückseigentümerin zur Nutzung als öffentlicher Parkplatz bis auf Weiteres unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Parkdauer ist beschränkt, bitte beachten Sie die Beschilderung. Eine Beleuchtung ist nicht vorhanden.

Ausgabe 02/2020 - Herausgegeben im Dezember 2020 von:
Gemeinde Trittau, Der Bürgermeister, Europaplatz 5, 22946 Trittau,
04154/8079-0, www.trittau.de; info@trittau.de. Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Trittau mit dem Hahnheider Landboten.



Bürgerbrief



Offizielle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Trittau

Liebe Trittauerinnen und Trittauer,

wir sehnen uns nach Normalität, aber nach wie vor bestimmt der Kampf gegen Corona unser Leben. Symbolhaft zeigte sich dies bei der Aktion „Trittau leuchtet auf“. Das Erleuchten des Tannenbaums auf dem Edeka-Kreisel markiert den traditionellen Start in den Trittauer Advent. So durfte ich auch in diesem Jahr mit dem Vorsitzenden der GGT die Tanne erleuchten. Aber mit Maske und Abstand. Und ohne Öffentlichkeit und Zusammensein wie sonst immer. Und trotzdem war es wichtig und gut, den Tannenbaum wie gewohnt zu erleuchten. Es ist ein Stück Normalität und ein Licht der Hoffnung und des Zusammenhalts in schwierigen Zeiten.

Denn gerade wurde der „Lockdown-light“ durch die Landesregierung verlängert. Wir sind weiterhin aufgefordert, unsere Kontakte zu reduzieren, um die Pandemie einzudämmen. Das ist hart, und es bringt viele tiefe Einschnitte und Herausforderungen für einen jeden von uns mit sich. Aber dieser zweite Lockdown ist wichtig, um unser und das Leben anderer zu schützen. In Trittau war zu beobachten: Bisher sind die meisten von uns diesen Weg unter großer Rücksichtnahme mitgegangen. Dafür bedanke ich mich im Namen der Gemeinde. Ich bitte Sie, die Schutzmaßnahmen weiterhin solidarisch mitzutragen. Mit der Zulassung der Impfstoffe gibt es Licht am Horizont. Durch gelebte Eigenverantwortung und Vertrauen in die Maßnahmen werden wir bald wieder ein „normaleres“ gesellschaftliches Leben führen können.

Auch wenn die Corona-Pandemie unser Leben der letzten Monate bestimmt hat, gibt es einiges aus Trittau zu berichten. Die Gemeindevertretung und die Ausschüsse haben unter Hygienebedingungen weiter getagt und vieles auf den Weg gebracht. Dazu zählt z.B. der Förderantrag für den Umbau der 3-Feld-Tennishalle in eine Mehrzweckhalle, den wir beim Bund gestellt haben. Auch zur Ortsplanung wurden wegweisende Beschlüsse gefasst, wie z.B. für das neue Gewerbegebiet, das an der Großenseer Straße an der B404 entstehen wird. Und dass trotz Corona viel passiert, sehen wir am Ortsausgang Hamburger Straße, wo das Baugebiet für den Verbrauchermarkt markant und die Kita bereits Formen annimmt. Mit diesem Bürgerbrief möchten wir Sie über die Dinge informieren, die in Trittau passiert sind und passieren werden.

Wir leben in der Corona-Zeit. Trotzdem ist Advent und Vorweihnachtszeit. Wir sollten diese Zeit genießen. Bei allen Herausforderungen, die wir haben, sollten wir daran denken, was uns verbindet und stark macht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit!

Herzliche Grüße,
Ihr Oliver Mesch
(Bürgermeister)



Wir haben für Sie mit Termin geöffnet!

Nach wie vor hat die Gemeindeverwaltung vollumfänglich für Sie geöffnet.

Es ist jedoch notwendig, vor Ihrem Besuch einen Termin mit dem/der jeweiligen Sachbearbeiter/-in zu verabreden. Dies können Sie per Telefon oder E-Mail machen. Ein Verzeichnis finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.trittau.de) oder im Heft des Amtes Trittau. Telefonisch steht Ihnen die Zentrale der Gemeinde unter 04154-8079-0 zur Verfügung.

Hinweis zur Online-Terminvergabe im Meldeamt

Nutzen Sie weiterhin ganz bequem die Online-Terminvergabe im Meldeamt unter www.trittau.de.



Nach der Angabe der benötigten Wunschleistung und der Auswahl eines freien Termins erhalten Sie eine verbindliche Buchungsbestätigung per Mail. Die Bestätigung erhält ebenfalls die wichtigsten Informationen wie u.a. die benötigten Mittel, die Sie für Ihr Anliegen benötigen.

Bei weiteren Fragen zu Ihrem Termin erreichen Sie das Meldeamt telefonisch am besten täglich in der Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr oder per Mail an ema@trittau.de

Neujahrsempfang verschoben

Aufgrund der Corona-Situation findet der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde nicht statt. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wenn sich die Corona-Situation gebessert hat, soll es im kommenden Jahr statt dessen einen Sommerempfang geben.

Weihnachtshilfswerk der Gemeinde Trittau - Spenden erbeten

Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde Trittau wieder eine Sammlung für das Weihnachtshilfswerk durch. Das Weihnachtshilfswerk bedenkt mit kleinen Aufmerksamkeiten in der Vorweihnachtszeit bedürftige und ältere Trittauerinnen und Trittauer. Gerade in der Corona-Zeit kommt dem Weihnachtshilfswerk eine noch größere Bedeutung zu. Deswegen erbittet die Gemeinde eine Spende auf folgende Kontoverbindung:

Sparkasse Holstein
IBAN: DE 6921 3522 4001 2024 0015
(BIC: NOLADE21HOL)
mit dem Vermerk

„Weihnachtshilfswerk Gemeinde Trittau“

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger dankt die Gemeinde allen Spenderinnen und Spendern schon im Voraus sehr herzlich.

Volkstrauertag

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der diesjährige Volkstrauertag nicht in gewohnter Art und Weise als öffentliche Veranstaltung stattfinden.

Statt dessen haben Bürgervorsteherin Ulrike Lorenzen und Bürgermeister Oliver Mesch in Begleitung von Frau Pastorin Schäfer mit der Niederlegung eines Kranzes der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Rassismus gedacht. Begleitet wurde dieses stille Gedenken durch das Trompetenspiel zweier Trompeter des Musikzuges der Feuerwehr.



Schaffung einer Sport-Multifunktionshalle

Die Gemeinde hat 2015 die Tennishallen an der Großenseer Straße erworben, um das Areal dauerhaft für öffentliche Zwecke zu sichern. Die Nutzbarkeit der Tennishallen für andere Sportarten ist eingeschränkt, und zudem ist die vordere Halle sanierungsbedürftig. Der Mangel an Hallenzeiten für Schul- und Breitensport nimmt zu. Der Gemeinde fehlt es außerdem an einem geeigneten Ort für Veranstaltungen mit größeren Besucherzahlen, als in der Wassermühle und im Bürgerhaus möglich sind.

Deshalb plant die Gemeinde, die Halle in eine Mehrzweckhalle umzuwandeln. Dafür wurde für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt „Umbau und Erweiterung einer 3-Feld-Tennishalle zu einer Sport-Multifunktionshalle“ angemeldet. Im I. Quartal 2021 entscheidet der Haushaltsausschuss des Bundestages, für welche Projekte Anträge gestellt werden können.

Hundeauslauf

Ein geeigneter Standort für die Schaffung eines umzäunten Hundeauslaufs wird weiterhin gesucht. Anfang des Jahres stand am Kleingarten Lehmbecksweg eine kleine Fläche in Aussicht, von der aufgrund nachbarlicher Einwände Abstand genommen wurde. Viele andere geprüften Standorte sind wegen Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes nicht ohne Weiteres realisierbar.

Klima schützen und Geld sparen

Gute Nachrichten für alle, die sich im Privaten für den Klimaschutz einsetzen wollen!

Seit dem 16.11.2020 können wieder Anträge für das Förderprogramm „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“ der Landesregierung Schleswig-Holstein gestellt werden. Neben Stromspeichern und Wallboxen wird beispielsweise die Anschaffung von Lastenrädern und Regenwasser-Zisternen gefördert.

Weitere gute Nachrichten für das Thema Elektromobilität gibt es von Seiten der KfW. Seit dem 24.11.2020 werden über den Investitionszuschuss 440 Ladesäulen an Wohngebäuden mit 900 € je Ladepunkt gefördert. Sogar Mieterinnen und Mietern ist es möglich, auf den Zuschuss zuzugreifen. Sie sind keine Privatperson,

sondern suchen nach Förderungen für Ladestationen für Ihr Unternehmen? Hier setzt das Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Schleswig-Holstein an.

Zu guter Letzt sei auf das Förderprogramm des BMU „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ verwiesen, welches diese bei der Anpassung an Extremwetterereignisse unterstützt. Neben Beratungen können auch konkrete Maßnahmen wie Sonnensegel oder Dachbegrünungen gefördert werden. Für weitere Fragen zum Thema wenden Sie sich gerne an die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Trittau Berit Oslander.

Stadtradeln 2020

Einmal mehr blicken wir auf einen erfolgreichen STADTRADELN-Zeitraum zurück. Zwar konnten wir mit 38.607 geradelten Kilometern nicht die Werte der Vorjahre erreichen, doch reichte es in Schleswig-Holstein nach wie vor für den 5. Platz unter den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohner*innen.

Die 247 aktiven Radfahrer*innen haben mit ihren 18 Teams beinahe eine Weltumrundung gemeistert. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die so fleißig in die Pedale getreten haben.

Damit das Radfahren zukünftig noch attraktiver wird, ist es geplant, den Entwurf des Radverkehrskonzepts Anfang 2021 im Planungsausschuss zur Diskussion zu stellen, um im kommenden Jahr hoffentlich erste Maßnahmen umzusetzen.

Zweckverband erweitert Kläranlage Trittau

Seit geraumer Zeit ist der Zweckverband Obere Bille dabei, die im Trittauer Süden gelegene Kläranlage zu erweitern. Aufgrund des stetigen Einwohnerzuwachses im Verbandsgebiet muss ein drittes Belebungsbecken mit einem zusätzlichen Volumen von 1.340 Kubikmetern gebaut werden. Die Arbeiten haben im Oktober begonnen und liegen im Zeitplan. Bis Mitte 2021 wird dann die technische Ausrüstung des neuen Beckens eingebaut. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Erweiterung der Kläranlage auf rund 2,2 Mio. Euro. Damit leistet der Zweckverband Obere Bille einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz und zur nachhaltigen Entsorgungssicherheit der angeschlossenen Gemeinden im Amt Trittau.

Die zentrale Kläranlage Trittau reinigt nicht nur das Abwasser der Gemeinde Trittau, sondern auch die Abwässer aus den Amtsgemeinden Grande, Grönwohld, Hamfelde, Lütjensee sowie aus der Gemeinde Kudewörde. Rund 2.200 Kubikmeter Abwasser fließen jeden Tag zur Kläranlage, das entspricht dem Inhalt von 15.000 Badewannen!



Neues Gewerbegebiet Großenseer Straße

Die Planungen für das neue Gewerbegebiet B51 auf der südlichen Seite der Großenseer Straße/Ausfahrt B404 gehen in die Zielgeraden. Der Sommer wurde



genutzt, um im Planungsausschuss die konkrete Ausgestaltung endgültig festzulegen.

Im Oktober wurden die dort lebenden Haselmäuse erfolgreich umgesiedelt. Für

den Dezember ist nun geplant, den abschließenden Beschluss zu fassen. Dann könnte schon im kommenden Frühjahr mit der Erschließung des ca. 11 ha großen Gebietes begonnen werden.

Erschlossen und vermarktet wird das Gewerbegebiet durch die WAS (Wirtschaftsaufbaugesellschaft Stormarn). Das Gewerbegebiet wird dringend benötigt, weil es so gut wie keine freien Gewerbeflächen mehr in Trittau gibt. Einige Trittauer Firmen möchten expandieren, weitere möchten sich ansiedeln.

Hamburger Straße: Erschließungsarbeiten für Kita und Verbrauchermarkt

Am Ortsausgang Hamburger Straße tut sich etwas.

Am 3. November haben dort auf südöstlicher Seite die Erschließungsarbeiten für den Bebauungsplan B57 begonnen. Der Bebauungsplan sieht vor, dass hier im Rahmen des Nahversorgungskonzeptes der Gemeinde ein markant-Markt entsteht, u. a. um die Versorgung des südlichen Ortes zu verbessern. Außerdem ist in dem Bebauungsplan eine große Gemeinbedarfsfläche für die Schaffung einer Kindertagesstätte ausgewiesen. Die Schaffung von Kitaplätzen hat hohe Priorität für die Gemeinde.

Die Erschließung des Baugebietes erfolgt durch den Grundeigentümer. Nach der Fertigstellung werden die öffentlichen Verkehrswege und Flächen dann an die Gemeinde übergeben.



B-Plan 57

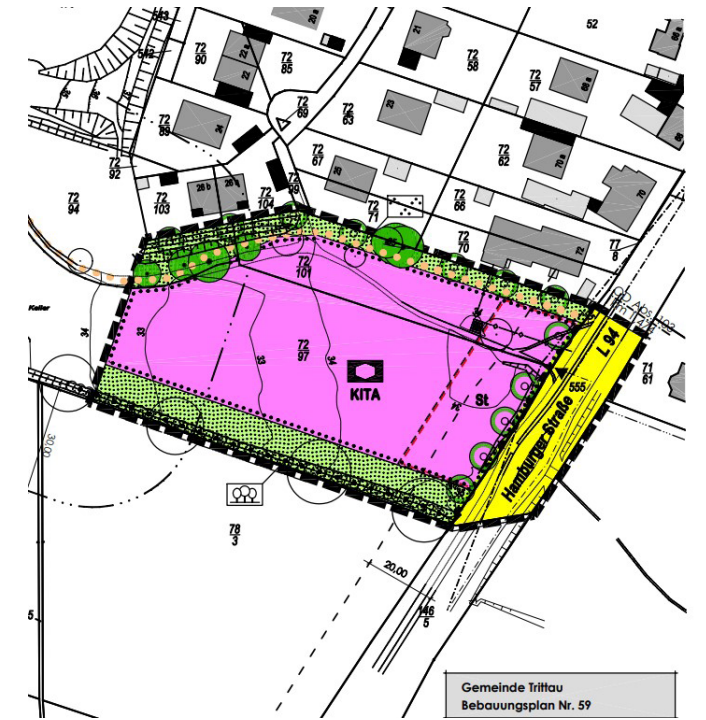
Eine weitere Kindertagesstätte an der Hamburger Straße

Auf der westlichen Seite am Ortsausgang Hamburger Straße könnte im kommenden Jahr mit der Erschließung des Bebauungsplanes B59 begonnen werden. Dort soll südlich des kleinen Wanderweges, der zur Lessingstraße führt, eine weitere Kindertagesstätte entstehen.

Im Winter soll zunächst das Baufeld freigemacht und das sich dort befindliche Gestrüpp samt der Jungbäume gerodet werden. Wie bei allen Bebauungsplänen

der Gemeinde wird übrigens für gerodete Bäume Ersatz geschaffen. In diesem Fall beträgt das Verhältnis 1:1,5, d.h. dass pro gerodetem Baum 1,5 Bäume an anderer Stelle gepflanzt werden.

Nach den Ausschreibungsverfahren könnte dann im Laufe des kommenden Jahres mit der Erschließung des Gebietes und mit dem Bau der Kita begonnen werden.



Straßenausbauprogramm Otto-Hahn-Straße und Bunsenstraße

Der Zweckverband Obere Bille wird die sanierungsbedürftigen Niederschlagsentwässerungsleitungen in der Otto-Hahn-Straße/Bunsenstraße in zwei Abschnitten 2021/2022 erneuern.

Im Anschluss an eine Anliegerinformationsveranstaltung hat der Bau- und Umweltausschuss am 15.09.2020 über den Ausbau der Straße beraten. Fahrbahnoberbau und -unterbau entsprechen den Anforderungen nicht mehr und sollen erneuert werden. Gehwege hingegen sollen nicht neu gepflastert werden.

Barriereärmerer Zugang zur Wassermühle

Durch den schmalen Fußsteig und die auf dem mittleren Abschnitt sehr starke Steigung war der Weg zur Wassermühle gerade für ältere Menschen beschwerlich. Deswegen hatte der Seniorenbeirat der Gemeinde angeregt, den Zugang zur Wassermühle barriereärmer zu gestalten. Der erste Teil konnte nun fertiggestellt werden. Der vormals steile 75 Meter lange Fußweg über die Grünfläche auf dem Weg zur Wassermühle wurde verlegt und verbreitert. Hier ist nun ein breiter und flacher Weg entstanden. Im kommenden Jahr wird die Grünfläche dann noch bepflanzt werden. Weitere geplante Maßnahmen sind die Verbreiterung des von der Poststraße kommenden Fußweges und eine ebene Gestaltung des Überwegs zum Mühleneingang. Die Umsetzung dieser Maßnahmen muss aus logistischen Gründen allerdings noch warten, bis das große Projekt der Renaturierung der Mühlau abgeschlossen ist.